Friedrich Naumann STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und die Rudolf von Bennigsen-Stiftung bieten gemeinsam verschiedene Veranstaltungen an, deren Aufgabe die politische Bildung ist. Die Stiftungen bieten ein Podium, um kontroverse Standpunkte zu debattieren und zur Meinungsbildung anzuregen. Die Seminare sollen zur Beteiligung an unserem demokratischen Gesellschaftssystem befähigen.

Um eine liberale Gesellschaft zu verwirklichen, müssen die Menschen in der Lage sein, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen; dazu ist eine umfassende Bildung und beständige Information, die die Stiftung liefern will, notwendig.

Das komplette Veranstaltungsangebot finden Sie unter www.freiheit.org.

Veranstaltungshinweis:
Diese Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldebogen bis zum **29. April 2013** an.

Veranstalter:
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Rudolf von Bennigsen-Stiftung
Grupenstr. 1
30159 Hannover
Tel.: 05 11.16 99 97-0
Fax: 05 11.16 99 97-17
hannover@freiheit.org
www.hannover.freiheit.org

Kooperationspartner:
Liberale Senioren Region Hannover

Studienleitung:
Lone Grabe
Tel.: 05 11.16 99 97-12
lone.grabe@freiheit.org

Organisation:
Jana Pufke
Tel.: 05 11.16 99 97-11
jana.pufke@freiheit.org

Veranstaltungsort:
Freizeitheim Linden
Windheimstr. 4
30451 Hannover

Bildquelle: Jorma Bork/pixelio.de

Das neue Gesetz zum Ehrenamt –

Auswirkungen auf Rechte und Pflichten von ehrenamtlich Tätigen

Montag, 6. Mai 2013, 19.00 Uhr
Hannover

Einladung

LiS

RvB RUDOLF VON BENNIGSEN STIFTUNG *für eine freie Gesellschaft*

Das neue Ehrenamts-Stärkungsgesetz –
Meilenstein auf dem Weg zu einer neuen Engagementpolitik?

Mit dem Ehrenamts-Stärkungsgesetz hat die Bundesregierung die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen von 23 Millionen Engagierten, 600.000 Vereinen und 19.000 Stiftungen in Deutschland spürbar verbessert. Die steuerfreien Übungsleiter- und Ehrenamtspauschalen wurden angehoben und Engagierte haften zukünftig nur noch bei grob fahrlässigem Handeln für Schäden, die während ihres Engagements entstehen.

Auch für Vereine und Stiftungen ergeben sich zahlreiche Neuerungen: Die Neuregelung bei der Zweckbetriebsgrenze von Vereinen und die Ermöglichung von Verbrauchsstiftungen sind hier nur zwei Stichworte.

Doch wie wirken sich diese Neuerungen in der Praxis aus? Welcher Handlungsbedarf besteht in Zukunft? Reichen diese einmaligen Anpassungen aus oder besteht weiterer Handlungsbedarf? Wie muss zukünftige Engagementpolitik vor dem Hintergrund des demographischen Wandels aussehen? Bleibt es beim klassischen Ehrenamt oder erleben wir Engagement-Innovationen?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit Experten aus Politik und Praxis diskutieren. Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, die Rudolf von Bennigsen-Stiftung und die Liberalen Senioren laden Sie daher herzlich ein zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion.

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit,
die Rudolf von Bennigsen-Stiftung
und die Liberalen Senioren laden ein zum Vortrag
mit anschließender Diskussion:

Begrüßung:

Julia Teichmann
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Dieter Palm
Vorsitzender Liberale Senioren Region Hannover

Florian Bernschneider MdB
Jugendpolitischer Sprecher
der FDP-Bundestagsfraktion

Adalbert Mauerhof
Vorstand Landesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen (LAGFA)

Moderation:

Dieter Palm

Anschließend Diskussion und kleiner Empfang

Florian Bernschneider MdB

wurde 1986 in Braunschweig geboren und war bereits während Schule und Studium in verschiedenen Funktionen bei FDP und Jungen Liberalen aktiv. Seit 2009 sitzt er im Deutschen Bundestag und ist u.a. Mitglied des Familienausschusses und des Unterausschusses Bürgerschaftliches Engagement. Als jugendpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion hat er u.a. die Freiwilligendienstreform maßgeblich mitgestaltet.

Adalbert Mauerhof

geb. 29.04.1960, Dipl. Sozialpädagoge, Dipl. Sozial–Therapeut Mediator (M), Coach. Seit 1995 Fachbereichsleiter für „Verbandsarbeit und Organisation" bei der AWO Region Hannover e.V., zuständig für 6200 Mitglieder und 48 Ortsvereine. Aufbau des Freiwilligenzentrums Hannover e.V., von 2000 – 2010 Vorsitzender Aufbau der Freiwilligenakademie Niedersachsen (FAN), 6 Jahre im Sprecherrat und 4 Jahre Vorsitzender Aufbau der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA) in Niedersachsen e.V., 6 Jahre Sprecher und seit Vereinsgründung 2011 im Vorstand. Gründungsmitglied des Niedersachsen-Rings – Beirat zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements 2001 und seit dem Mitglied. Mitglied des Länderbeirates der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) e.V., seit 2004.

Friedrich Naumann STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen!
Ihre Anmeldung können Sie auch faxen unter der Nummer: 05 11.16 99 97-17
oder mailen: hannover@freiheit.org

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Hannover
hannover@freiheit.org
Grupenstr. 1
30159 Hannover

Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung:

Vortrag und Diskussion:

Das neue Gesetz zum Ehrenamt
Auswirkungen auf Rechte und Pflichten von ehrenamtlich Tätigen

Montag, 6. Mai 2013, 19.00 Uhr

Freizeitheim Linden, Windheimstr. 4, 30451 Hannover

☐ Ich nehme teil
☐ Ich nehme mit weiteren _____ Personen teil – bitte namentlich mit Adressen nennen

_____

☐ Ich möchte nicht mehr eingeladen werden.

Name:	_____	Geb. Datum:	_____
Vorname:	_____	Institution:	_____
Tel.:	_____	Str./Nr.:	_____
Fax	_____	PLZ/Ort:	_____
E-Mail:	_____	Anschrift:	☐ dienstlich ☐ privat

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Datum/Unterschrift: _____